

Fachtagung Dienstleistungsmanagement

28. bis 30. Oktober 2024 in Winnenden

Der evangelische
Fachverband für
Teilhabe



Menschlichkeit
stärken!

in Kooperation mit der



Paulinenpflege

„Die Zukunft der
Sozialwirtschaft“



**Das BTHG mit Vivendi
müheless meistern!**

Vivendi

Die Software für das Sozialwesen

Sie möchten Menschen mit Behinderung mehr Teilhabe und mehr Selbstbestimmung im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes ermöglichen? Dabei stoßen Sie auf viele alltagspraktische Hürden? Hinsichtlich des Wohnens und Lebens, der Betreuung und Begleitung sowie der Finanzierung und Verwaltung? Vivendi hilft Ihnen dabei Bedarfe zu ermitteln, Maßnahmen zu planen, zu dokumentieren und auszuwerten. Rechnen Sie erbrachte Fachleistungsstunden ganz einfach über alle Wohnbereiche und Kostenträger hinweg ab. Gestalten Sie Inklusion entlang der Bedürfnisse Ihrer Klienten und behalten Sie dabei alle Budgets im Blick.

Mit Vivendi erledigen Sie viele Arbeiten mobil, auf dem Smartphone oder Tablet. Ersetzen Sie also zahlreiche Insellösungen durch eine Software, die alles kann. Kurz: Meistern Sie das BTHG mit Vivendi!



[vivendi.de](https://www.vivendi.de)

Liebe Kolleg*innen,

auch in diesem Jahr darf ich Sie herzlich zur Fachtagung Dienstleistungsmanagement (Betriebswirtschaft/ Hauswirtschaft/Immobilien) einladen, die vom **28.10. bis 30.10.2024** in der Paulinenpflege Winnenden stattfinden wird.

Mit großer Freude habe ich die Leitung dieser tollen Veranstaltung von Harald Thiel übernommen und bin sehr glücklich darüber, dieses wunderbare Event mit Unterstützung der AG Fachtagung Dienstleistungsmanagement ausrichten zu dürfen. In der Arbeitsgruppe dürfen wir dieses Jahr zwei neue Mitglieder begrüßen: Caroline Frei vom Augustinum München, die das Thema Personal betreut und Sabine Neuffer von der Johannes Diakonie, die für das Thema Hauswirtschaft verantwortlich ist. Damit ist die AG wieder komplett.

Das diesjährige Motto der Fachtagung lautet: „Die Zukunft der Sozialwirtschaft“. Wir wollen uns weniger mit theoretischen Diskussionen aufhalten und stattdessen praktische Lösungen erarbeiten. Die Veranstaltung wird sehr einrichtungsnah gestaltet sein, mit einem klaren Fokus auf praxisrelevante Themen. Was können wir voneinander lernen? Wie können wir gemeinsam neue Wege beschreiten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Tagung.

Die Fachtagung bietet Ihnen wieder die Möglichkeit, in Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Gesprächen bei der Abendveranstaltung Ihre Kenntnisse zu erweitern, Netzwerke auszubauen und neue Impulse für Ihre Arbeit zu gewinnen. Freuen Sie sich auf praxisorientierte Einheiten und die Möglichkeit, sich intensiv mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Wir freuen uns, Ihnen mit Carl Naughton, Cordula Nussbaum und Lena Juncker drei interessante Hauptreferent*innen live präsentieren zu dürfen, die wertvolle Einblicke und Erfahrungen in die Themen Personal- und Unternehmensführung sowie Architektur mit den Perspektiven Innovation, New Work und Nachhaltigkeit liefern werden.

Die Tagung beginnt mit einem Impuls von Carl Naughton unter dem Titel „Mut tut gut: Zukunft gestalten mit Zuversicht, Zutrauen und realistischem Optimismus“. Wo nehmen wir unseren Mut her? Wie kommen wir vom Hadern ins Handeln? Was macht Mut im beruflichen und privaten Alltag aus? Warum braucht es dazu Zuversicht, Zutrauen, Robustheit und realistischen Optimismus? Dieser Impuls bringt Zukunftsmut in geballter Form.

Am zweiten Tag starten wir mit einem Vortrag von Cordula Nussbaum, die uns durch ihren Vortrag „Kopf voll, Hirn leer?“ mit den besten Tipps für ein nachhaltiges Zeitmanagement & resilientes Tun versorgen wird.

Enden wird die Tagung mit einem Referat von Lena Juncker, die mit ihrem Vortrag „Cradle to Cradle“ und dem Thema zirkuläres Bauen den Fokus auf Nachhaltigkeit sowie dessen Umsetzung und Finanzierung legt.

Dazwischen finden Fachgespräche und verschiedene Pitches statt, in denen ein Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachtet wird. Gemeinsame Abendveranstaltungen, Ausstellerforen und Fachgespräche bieten einen tollen Rahmen für eine lohnende Fachtagung.

Lassen Sie uns gemeinsam mutig in die Zukunft blicken und diese aktiv gestalten. Ich freue mich darauf, Sie in Winnenden persönlich zu begrüßen und gemeinsam mit Ihnen eine inspirierende und praxisorientierte Tagung zu erleben.

Herzliche Grüße,

Ina Strickstock



Pragmatische Lösungskonzepte für NIS-2 und KI in der Sozialwirtschaft

Wir sind Digitalisierungskenner, Datenversther und Vorwärtsdenker –
Ihr Experte für Datenschutz, Informationssicherheit, Cloud- & Cyber-Security und Compliance.
Unsere 45 Mitarbeitenden bringen Digitalisierung und Datenschutz bundesweit in Einklang.



Datenschutz



Informationssicherheit



Cloud- & Cyber-Security



Compliance

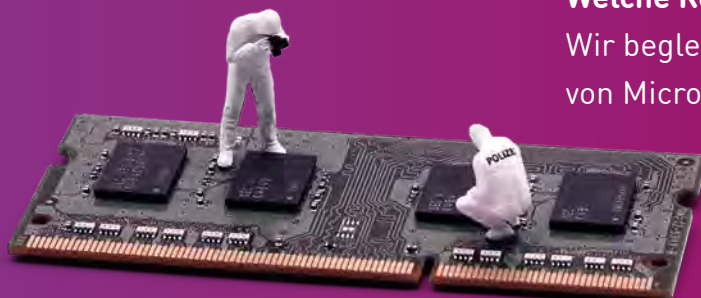
Sind Sie von der NIS-2-Verordnung betroffen?

Jetzt NIS-2-Assessment buchen
und Handlungsbedarf ermitteln lassen.



Welche Rolle spielt KI für Ihre Organisation?

Wir begleiten bei Einsatz von KI-Lösungen
von Microsoft Copilot bis hin zu Robotik.



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie zur diesjährigen Fachtagung Dienstleistungsmanagement des Bundesverbandes evangelische Behindertenhilfe e. V. vom **28. bis 30. Oktober 2024** nach Winnenden einladen zu dürfen.

Winnenden liegt nördlich von Stuttgart am Rande der industriell geprägten Zone mit Firmen wie Mercedes, Porsche oder Bosch und in den Ausläufern des ausgedehnten schwäbischen Waldes mit überall sichtbarer Wein- und Obstbaukultur. Wir sind Gast der vor 200 Jahren gegründeten Paulinenpflege und tagen in den großzügigen Räumen des Berufsbildungswerks Winnenden und der Schule beim Jakobsweg. Bei den Hotels haben Sie eine Auswahl entweder direkt in Winnenden oder in der näheren Umgebung mit Bustransfer.

Natürlich lohnt sich die Tagung nicht nur wegen der Begegnung mit Fachkolleg*innen, sondern vor allem auch wegen der starken und aktuellen Inhalte, die das Vorbereitungsteam für Sie zusammengestellt hat und die Sie auf den folgenden Seiten finden.

Zum traditionellen Abend der Begegnung am Dienstag, 29.10., der von CGM Clinical Deutschland freundlich unterstützt wird, laden wir Sie ebenfalls herzlich ein. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des ACHTWERK in Rudersberg und mit Bustransfer statt

Aus Erfahrungen in der Vergangenheit wissen wir, dass die Tagung schnell ausgebucht sein kann. Melden Sie sich daher möglichst zeitnah, spätestens jedoch bis zum **01.09.2024**, unter folgendem Link zur Tagung an:

www.beb-ftdm.de/paulinenpflege2024

Wichtig: Mit der Anmeldung zur Tagung haben Sie noch kein Hotelzimmer gebucht!

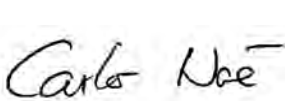
Aus organisatorischen Gründen ist das Abrufkontingent in den einzelnen Hotels bis zu unterschiedlichen Terminen verfügbar. Bitte kümmern Sie sich deshalb ebenso zeitnah um Ihr Hotelzimmer (Details siehe Seite 8).

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf der Seite „Überblick zur Tagung“ und auf unserer digitalen Tagungsplattform.

Falls Sie noch Fragen haben oder Informationen benötigen, ist Stella Vekilyan (Tel. 07195 695 1127, E-Mail: beb.fachtagung2024@paulinenpflege.de) zusammen mit ihrem Team gerne Ihre Ansprechpartnerin.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage mit spannenden Vorträgen, persönlichen Begegnungen und inspirierenden Gesprächen!

Mit freundlichen Grüßen



Carlo Noé
Vorstand und
kaufm. Geschäftsführer
Paulinenpflege Winnenden e.V.



Pfr. Andreas Maurer,
Vorstand und
Hauptgeschäftsführer
Paulinenpflege Winnenden e.V.



Barbara Heuerding
Geschäftsführerin,
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)
Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V. - (BeB) Der evang.
Fachverband für Teilhabe



Die Paulinenpflege Winnenden e.V.

Die Paulinenpflege Winnenden e.V. ist eine evangelische Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe. Sie wurde 1823 in Winnenden von Pfarrer Friedrich Jakob Heim gegründet. Rechtsform ist der „eingetragene Verein“ mit Sitz in Winnenden. Die Paulinenpflege ist Mitglied des Diakonischen Werkes und des Evangelischen Schulwerkes in Württemberg.

Organisatorisch ist die Einrichtung in neun Bereiche gegliedert, in denen die operative Arbeit stattfindet. Über 1.500 Mitarbeiter/-innen betreuen und fördern Menschen mit Betreuungs- und Unterstützungsbedarf auf ca. 3.700 Maßnahmeplätzen.

www.paulinenpflege.de (<http://www.paulinenpflege.de>)

Überblick

zur Fachtagung Dienstleistungsmanagement 2024

Wann: Montag, 28.10.2024 bis Mittwoch, 30.10.2024

Wo: Paulinenpflege Winnenden e.V.
Linsenthalde 4 - 20
71364 Winnenden

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 30. August 2024.

Bitte melden Sie sich ausschließlich online zur Tagung an: www.beb-ftdm.de/paulinenpflege2024

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und per E-Mail mit einer Registrierungsbestätigung quittiert. Jede Anmeldung ist verbindlich und Sie erkennen damit die im Anmeldebogen genannten Geschäftsbedingungen an. Anmeldungen sind möglich, sofern die Platzkapazität von 330 Teilnehmenden nicht überschritten ist. Sollte dies der Fall sein, können Sie sich auf eine Warteliste setzen lassen und wir kontaktieren Sie, sobald ein Platz frei werden sollte. Grundsätzlich ist es ratsam, sich frühzeitig anzumelden, da die Fachtagung Dienstleistungsmanagement in der Regel schnell ausgebucht ist. Beachten Sie bitte, dass die Anmeldung zu den einzelnen Arbeitsgruppen zwingend erforderlich ist, da die Tagungsräume entsprechend geplant werden müssen. Nachmeldungen vor Ort sind nur sehr begrenzt möglich.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf 389 €. Er beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die Verpflegung vor Ort, die Teilnahme an der Abendveranstaltung im Eventlokal ACHTWERK in Rudersberg einschließlich Transfer dorthin sowie den Transfer von den Hotels zum Tagungsort.

Die Übernachtungskosten sind in dem Tagungsbeitrag nicht inbegriffen. Nach dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung ausgeschlossen. Sie können Ihr Ticket selbstverständlich auf andere Teilnehmer*innen übertragen, sollten Sie unerwartet nicht teilnehmen können.

Hotelinformationen

In den folgenden Hotels wurden zu verhandelten ermäßigten Preisen Zimmerkontingente reserviert, auf die Sie unter dem Stichwort „BeB Tagung 2024“ Zugriff haben.

Hotel Le Village Winnenden

(Business-Hotel, von Bahnhof und Tagungsort jeweils ca. 1 km entfernt)
Zimmerkontingent bis 31.07.2024 buchbar

Hotel Winnenden | Hotel le Village (winnenden-hotel.de)
<<https://winnenden-hotel.de/>>

Central Hotel Winnenden

(Business-Hotel von Bahnhof und Tagungsort jeweils ca. 1 km entfernt)
Zimmerkontingent bis 27.09.2024 buchbar

Home :: Central Hotel Winnenden bei Stuttgart (central-winnenden.de)
<<https://central-winnenden.de/>>

Hotel Sonnenhof Aspach

(großes Event- und Wellness-Hotel)
großes Zimmerkontingent jederzeit buchbar

Sonnenhof Aspach - Herzlich willkommen! (sonnenhof-aspach.de)
<<https://www.sonnenhof-aspach.de/mehr/spa-wellness/>>

Hotel LOGINN Waiblingen by Achat

(Business-Hotel unmittelbar an der S-Bahn gelegen, Nähe Innenstadt Waiblingen)
Übernachtung mit Frühstück DZ zur Einzelnutzung 120€
(Zimmerkontingent bis 27.09.2024 buchbar, bitte Reiseziel Waiblingen LOGINN wählen!)

Hotel Waiblingen LOGINN (achat-hotels.com)
<<https://achat-hotels.com/>>



Restaurantempfehlungen

Gasthaus Lamm

Gasthaus Lamm Leutenbach

<https://www.paulinenpflege.de/pp/gasthaus-lamm/>

Akropolis Restaurant

Griechisches Restaurant Akropolis - Winnenden

<https://akropolis-winnenden.de/de>

Schwabenalm Winnenden

Schwabenalm Winnenden | Das Restaurant mit Alpenflair - GaSTra GmbH

<https://gastragmbh.de/schwabenalm-winnenden/>

Mauritius Waiblingen

Mauritius Restaurants (my-mauritius.com)

http://EAlaIQobChMlgOyHgfznhgMVrgYGAB04XgpREAAAYASAAEgLTxPD_BwE

Restaurant Cavos Waiblingen

Cavos Restaurant – Griechische Küche (restaurant-cavos.de)

<https://www.restaurant-cavos.de/>



Anreise

Tagungsort ist das Berufsbildungswerk Winnenden mit der Schule beim Jakobsweg der Paulinenpflege Winnenden. Die Navi-Adresse, die auf den großen Hauptparkplatz navigiert, ist:

71364 Winnenden, Linsenhalle 4

Mit dem Auto:

Aus Richtung Stuttgart oder Backnang über die Bundesstraße B14, Ausfahrt Winnenden-Berglen, am Ortseingang Winnenden gleich rechts abbiegen Richtung „Paulinenpflege BBW“, dann wieder unmittelbar rechts ins BBW abbiegen.

Vom Flughafen Stuttgart über die Autobahn A8 Richtung Ulm/ München, Ausfahrt Neuhausen/ L1204, dann Auffahrt B10 Richtung Stuttgart/ Esslingen a. N. Ausfahrt B14/ B29/ Waiblingen/ Fellbach/ Schorndorf und weiter auf B14 Richtung Waiblingen/ Schorndorf. Ausfahrt Winnenden-Berglen, am Ortseingang Winnenden gleich rechts abbiegen Richtung „Paulinenpflege BBW“, dann wieder unmittelbar rechts ins BBW abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn S3 oder RE 90/ RB 19 bis Bahnhof Winnenden, dort umsteigen in Bus 330, 332, 335, 339 bis Haltestelle Rems-Murr-Klinikum. Dann 5 Minuten zu Fuß „bergauf“ durch Straßenerunterführung zum Berufsbildungswerk.

Alternativ 20 Minuten Fußweg vom Bahnhof über Brückenstraße, dann Max-Eyth-Stasse. Hier kommen Sie am Central-Hotel vorbei und nahe des Hotel Village. Weiter zum „REWE“, dort Fußgängerampel über die B14, geradeaus, weiter zum Berufsbildungswerk auf der rechten Seite. Orientierung: zwei weiße Fahnen „Paulinenpflege“.

Von Flughafen Stuttgart aus die S-Bahn S3 bis Bahnhof Winnenden oder ab Stuttgart Hbf in RE 90/ RB 19 umsteigen und weiter bis Bahnhof Winnenden.



contec

Management- und Personalberatung für Leistungserbringer der Eingliederungshilfe

- › Strategie- und Organisationsentwicklung
- › Betriebswirtschaftliche Beratung und Sicherung
- › Krisenintervention und -begleitung
- › Interim-Management
- › Strategische Nachfolgeplanung
- › HR-Strategie und Employer Branding
- › Besetzung Top- und Mittleres Management

Ihr Kontakt: Birgitta Neumann

b.neumann@contec.de | +49 234 45273 153



contec.de

Tagungsprogramm

zur Fachtagung Dienstleistungsmanagement 2024

Montag 28. Oktober 2024

11:30 Uhr	Anreise und Mittagessen
13:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung
13:30 - 14:45 Uhr	Hauptvortrag 1
14:45 - 15:15 Uhr	Pause
15:15 - 16:15 Uhr	Arbeitsgruppenslot C
16:15 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 17:30 Uhr	Arbeitsgruppenslot D

Dienstag 29. Oktober 2024

08:45 - 09:00 Uhr	Morgenimpuls
09:00 - 10:15 Uhr	Hauptvortrag 2
10:15 - 10:45 Uhr	Pause
10:45 - 12:00 Uhr	Arbeitsgruppenslot G
12:00 - 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 - 15:00 Uhr	Arbeitsgruppenslot H
15:00 - 15:30 Uhr	Pause
15:30 - 17:00 Uhr	Arbeitsgruppenslot I
ab 17:15 Uhr	Abendveranstaltung

Mittwoch 30. Oktober 2024

09:00 - 09:15 Uhr	Morgenimpuls
09:15 - 10:15 Uhr	Arbeitsgruppenslot L
10:15 - 10:45 Uhr	Pause
10:45 - 12:00 Uhr	Hauptvortrag 3
12:00 - 12:15 Uhr	Abschluss und Verabschiedung

Tagungsprogramm

Montag, 28. Oktober 2024

11:30 Uhr **Anreise und Mittagessen**

13:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**
Vorstellung des Gastgebers
Eröffnung der Tagung
Begrüßung durch den Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. -
Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB)

13:30 - 14:45 Uhr **Hauptvortrag 1**

Wir brauchen Zukunftsmut

Wo nehmen wir unseren Mut her? Wie kommen wir vom Hadern ins Handeln? Was macht Mut im beruflichen und privaten Alltag aus? Warum braucht es dazu Zuversicht. Zutrauen, Robustheit und realistischen Optimismus? Dieser Impuls bringt Zukunftsmut in geballter Form

Referent: Carl Naughton
Moderation: Ina Strickstroock, Diakoneo

14:45 - 15:15 Uhr **Pause**

15:15 - 16:15 Uhr **Arbeitsgruppenslot C**

C1

Vom Hype zum konkreten Nutzen: KI-Implementierung verantwortungsvoll gestalten: Handlungsbedarf in Sachen AI Act und DSGVO

Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet neue Arbeitswelten und bietet das Potenzial, die Produktivität deutlich zu steigern. Im Workshop werden Chancen und Risiken sowie Handlungsbedarfe in Sachen Compliance- und Datenschutz beleuchtet, insbesondere auch im Hinblick auf den Einsatz von ChatGPT, Microsoft Copilot, Google Gemini & Co.

Referent: Thomas Althammer, Althammer & Kill GmbH & Co. KG
Moderation: Rolf Baumann, VdDD

C2

Nachhaltigkeit in der IT

Welchen Beitrag kann die IT unter ökonomischen Gesichtspunkten für eine Einrichtung der Sozialwirtschaft leisten.

Referent: Roderik Bojanowski, VRG MICOS GmbH
Moderation: Markus Schick, Evangelische Perthes-Stiftung e.V.

Tagungsprogramm

Montag, 28. Oktober 2024

C3 Eingliederungshilfe und aktuelles Steuerrecht – Update Gemeinnützigkeit und Umsatzsteuer

Vorgestellt werden aktuelle Entwicklungen und Gestaltungsmöglichkeiten in relevanten steuerlichen Bereichen. Insbesondere: Kooperationsmodelle in der Eingliederungshilfe (neue Lösungsansätze und Erfahrungsaustausch), Reform des ermäßigten Steuersatzes (Status und Ausblick) sowie Eingliederungshilfe in der Krise? (Vorausschauendes Agieren sichert die Gemeinnützigkeit!).

Referent: Andreas Seeger, Curacon GmbH

Moderation: Andreas Schön, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

C4 Gamification und aktuelle Trends für erfolgreiches Personalmarketing - Hype oder Notwendigkeit?

Gestaltende Personalarbeit als Schlüssel für die kulturelle Transformation zu den neuen Arbeitswelten verstehen

Referent: Marc Dobberstein, Contec GmbH

Moderation: Stefanie Müller, Lafi m-Diakonie

C5 Green deal in der Praxis-Impulse für die Personalpolitik in der EGH

Umsetzung des „GreenDeal“, Projekt „Nachhaltigkeitsbericht“ zu Schwächen und Herausforderungen im Personalbereich, personalstrategische Entwicklungen

Referenten: Matthias Appel, Roland Krock, Solidaris-Revisions GmbH

Moderatorin: Barbara Heuerding, BeB e.V.

C6 „Liquiditätsmanagement in Institutionen“ mehr als nur Zahlungsverkehr

Effiziente Verwaltung von Bankkonten und Optimierung des Geldflusses sind entscheidend für finanzielle Stabilität. Durch smarte Finanzprozesse und die effektive Organisation von Finanzabläufen sowie -dokumenten behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Für Menschen mit Behinderungen bedeutet finanzielle Autonomie, dass sie durch einfache Auszahlungsmöglichkeiten wie Prepaidkreditkarten ihre Unabhängigkeit stärken können.

Referent: Peter Schwarz, Evangelische Bank e.G.

Moderation: Keno Behrends, Rotenburger Werke der Inneren Mission gGmbH

Tagungsprogramm

Montag, 28. Oktober 2024

C7

Präsentation Projekt Nachhaltig Einkaufen / Einkaufsplattform / Erfahrungsbericht Zusammenarbeit Stephanus-Stiftung

In vielen Organisationen ist dezentrales Einkaufsverhalten, verteilt über eine Vielzahl an Einrichtungen, an der Tagesordnung. Güter und Dienstleistungen werden von unterschiedlichen Quellen und zu unterschiedlichen Konditionen bezogen. Es fehlt an Transparenz, einem einheitlichen Beschaffungsprozess und systemseitiger Unterstützung. Gemeinschaftlich entwickelt mit der Stephanus-Stiftung ermöglicht Ihnen unser benutzerfreundliches Einkaufsportale die konsequente Ausrichtung des Einkaufsprozesses an Ihren Beschaffungsgrundsätzen. Einfach nachhaltig einkaufen – das bündelt Ressourcen, spart Zeit, Geld und Nerven.

Referent: Dr. Dominik Englert, enthus Managed Service GmbH
Moderation: Sabine Neuffer, Johannes-Diakonie Mosbach

C8

Instrumente zur Mitarbeitendenbindung und – Gewinnung – Arbeitgeber der Wahl (Aspekte des Gesundheitsmanagements).

Die Gesundheit, das höchste Gut meiner Mitarbeiter, aktiv unterstützen neue Mitarbeiter als attraktiver Arbeitgeber gewinnen und mit wenig bis gar keinem Verwaltungsaufwand/Personalaufwand einen Benefit im Unternehmen schaffen. Weitere Möglichkeiten als Mitarbeiterbindung und –gewinnung wären dann noch Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Berufsunfähigkeitsabsicherung und Einrichten eines Zeitwertkontos. Wichtig bei allen Themen ist immer die Kommunikation zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Referent: Bernadette Sieber, Ecclesia Versicherungsdienst GmbH
Moderation: Carolin Frei, Augustinum gGmbH

16:15 - 16:30 Uhr **Pause**

Tagungsprogramm

Montag, 28. Oktober 2024

16:30 - 17:30 Uhr **Arbeitsgruppenslot D**

D1

Der Spaltung der Gesellschaft gemeinsam entgegenwirken

Es sind gesellschaftlich herausfordernde Zeiten, in denen wir leben. Während die Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland immer heterogener, diverser und bunter wird, erleben wir gleichzeitig ein höheres Maß an gesellschaftlicher Spaltung, die sich zuletzt auch immer stärker bei politischen Wahlen sichtbar macht. Für soziale Dienstleistungsunternehmen birgt dieser Kontext Gefahren. Sie sind daher und insbesondere im Hinblick auf ein diakonisches Grundverständnis und christliche Menschenbilder gefragt, einer Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken.

Im Rahmen des Impulses wird aufgezeigt, welche Grundprinzipien in dem genannten Zusammenhang Orientierung geben und zu stärken sind. Darüber hinaus werden konkrete Beispiele aus dem unternehmerischen Alltag aufgezeigt, die deutlich machen, wie der Spaltung der Gesellschaft gemeinsam mit leistungsberechtigten Personen entgegenwirken werden kann.

Referenten: Martin Holler, Johannes-Diakonie Mosbach,
Manfred Weiser, ehem. Leiter BBW Mosbach-Heidelberg
Moderation: Tobias Schmidt

D2

Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe: Von der Fürsorge zur Personenzentrierung

Praxisbericht: Unterstützung bei der BTHG-Umsetzung beim Wertkreis Gütersloh durch passende Dokumentationssoftware von CGM SOZIAL.

Referent: Etien Crüsemann-Grap, Bastian Siegel, CGM Clinical Deutschland GmbH
Moderation: Holger Strobel, Paulinenpflege Winnenden e.V.

Tagungsprogramm

Montag, 28. Oktober 2024

D3

Wege aus der Bargeldfalle – die digitale Transformation des Verwahrgelds

Die Diakonie Nord Nord Ost in Lübeck sucht schon seit vielen Jahren nach einer Lösung für dieses für Klient*innen und Einrichtungsträger gleichermaßen große Problem. Wie können die sog. "Mittel zur freien Verfügung" von einer nahezu ausschließlich bargeldbasierten, manuellen und verwaltungsintensiven Praxis in eine schlanke, effiziente und digitale Normalität für alle überführt werden?

Nach vergeblicher Suche wurde im letzten Jahr eine Machbarkeitsstudie mit Partnern durchgeführt, die letztlich dazu geführt hat, dass die im Rahmen dessen identifizierte wie machbare digitale Lösung zur Gründung des Unternehmens Participayed GmbH geführt hat.

Wir stellen vor: Die erste digitale Zahlungslösung für die Sozialwirtschaft, mit der Menschen in Betreuung am normalen und digitalen Leben teilhaben können und der administrative und buchhalterische Overhead in den Einrichtungen dabei auf ein Minimum reduziert wird. Ziel: Mehr (digitale) Teilhabe bei gleichzeitiger Entlastung der Fachkräfte.

Referent: Christoph Roling, Thomas Heuck, Participayed GmbH

Moderation: Frank Reimer, Jürgen Holznagel, Diakonie Nord Nord Ost in Holstein gGmbH

D4

Verlässliche Dienstplanung im Kontext der BTHG-Umsetzung

Eine gute, weil verlässliche Dienstplanung ist ein ganz wichtiger Baustein u.a. für eine bedarfsgerechte Leistungserbringung und eine hohe Mitarbeitendenzufriedenheit. Umso erstaunlicher, wie oft Planungsfehler, wie bspw. starre Schichtstrukturen, in der Praxis wahrzunehmen sind. Die Umsetzung des BTHG, sprich: der neuen Landesrahmenverträge, zwingt jedoch die Leistungserbringer in den meisten Bundesländern dazu, sich grundlegend mit den Bedarfen der Leistungsberechtigten auseinanderzusetzen und in Folge auch die Dienstplanung neu aufzusetzen. Im Vortrag werden grundsätzliche Erfolgsfaktoren für eine gute Dienstplanung aus der Praxis für die Praxis vorgestellt und diskutiert.

Referent: Carsten Effert, rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH

Moderation: Carolin Frei, Augustinum gGmbH

Tagungsprogramm

Montag, 28. Oktober 2024

D5

Schnittstelle Arbeitssicherheit & Hauswirtschaftliche Themen

In den Angeboten und Diensten der Eingliederungshilfe gibt es bei der Organisation des Arbeitsschutzes und der Organisation der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen viele Überschneidungen, z.B. beim Gefahrstoffmanagement (Einkauf und Anwendung von Desinfektionsmittel; Reinigungsmittel), beim Hygienemanagement (Biostoffe; Infektionsschutz, PSA, Lebensmittelhygiene) oder beim Umgang mit Arbeitsmitteln (Betriebsanweisungen; DGUV V3 Prüfung; Einkauf). Hauswirtschaftliche Fachkräfte sollten daher bei der Organisation des Arbeitsschutzes und etwaigen Maßnahmenplanungen mit eingebunden werden, um Synergien zu nutzen. Im Rahmen dieses Vortrages wird ein Einblick gegeben, wie sich innerhalb des Stiftungsbereiches Bethel.regional die Schnittstelle Arbeitsschutz und hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement gestaltet und die vielfachen gesetzlichen Anforderungen durch fachliche Beratung und Unterstützungsleistung gesichert werden.

Referent: Andrea Kern-Grothus, Stiftung Bethel

Moderation: Annika Blank, Stiftung Bethel

D6

Projektentwicklung unter schwierigen Bedingungen im kirchlich-sozialen Bereich

Die Bedingungen für die städtebauliche Quartiersentwicklungen sind anspruchsvoll. Zwischen Akteurs- und Gremienvielfalt, Denkmalschutz und Nachhaltigkeit, Baukosten und Förderprogrammen, Stadtgesellschaft und Verwaltung, Baurecht und Verkehr kann man leicht mal verloren gehen. Wie es mit gutem Projektmanagement und offener Kommunikation trotzdem gelingen kann, zeigt das Beispiel des Diakonischen Zentrums Christuskirche Reutlingen.

Referent: Albrecht Reuß, Citiplan GmbH

Moderation: Achim Poeske, Bruderhausdiakonie

D7

Die Chancen von KI in der Pflege am Beispiel voize

Implementierung von voize – einem KI-gestützten, an das Dokumentationssystem angebotenen, Sprachassistenten zur automatischen Erstellung von Pflegeberichten, Vitaleinträgen etc. in Einrichtungen der Sozialbranche; ein Bericht aus der Umsetzungspraxis

Referent: Patrick Wagner, Diakoneo

Moderation: Ina Strickstrock, Diakoneo

Wir beraten MIT HERZ, HAND UND VERSTAND.



Es ist genau diese Kombination, die gute Beratung ausmacht. Und darauf können Sie bei uns zählen.

Spezialisiert auf Leistungsbringer in der Eingliederungshilfe sind wir die Expert:innen für Ihre Anforderungen.

Unsere wesentlichen Leistungen im Überblick:

- Sozialrecht
- BTHG-Umsetzungsmanagement
- SGB-VIII Reform
- Management und Organisation
- Datenschutz und IT-Sicherheit
- Nachhaltigkeit
- Strategie
- Rechnungslegung
- Gemeinnützigkeit und Steuerrecht



Sprechen Sie
uns gerne an:



CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG



Tagungsprogramm

Dienstag, 29. Oktober 2024

08:45 - 09:00 Uhr **Morgenimpuls**

Pfarrer Andreas Maurer, Paulinenpflege Winnenden e.V.
Pfarrer Ulrich Bühner, Paulinenpflege Winnenden e.V.

09:00 - 10:15 Uhr **Hauptvortrag 2**

Kopf voll, Hirn leer? **Die besten Tipps für ein nachhaltiges Zeitmanagement & resilientes Tun**

Erfahren Sie auf Basis der neuesten neuro-wissenschaftlichen Erkenntnisse wie Sie trotz Stress, meterlanger To-Do-Listen, Reizüberflutung und ständiger Erreichbarkeit wieder mehr Leichtigkeit in Ihren Alltag bringen, wieder konzentriert und leistungsfähig werden, mit praktischen Strategien Ihren Fokus steigern und vieles mehr.

Referentin: Cordula Nussbaum
Moderation: Ina Strickstroock, Diakoneo

10:15 - 10:45 Uhr **Pause**

10:45 - 12:00 Uhr **Arbeitsgruppenslot G**



Fachgespräch Controlling

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Fach- und Austauschforum für Controllerinnen und Controller in der Behindertenhilfe statt. Berichtswesen, Planung, Investitionsrechnungen, Wirtschaftlichkeitsanalysen, ... wie machen es die anderen, was kann ich übernehmen, was ist wichtig? In Gesprächsgruppen mit ca. 15 Teilnehmenden werden in zwei Blöcken jeweils 25 Minuten lang verschiedene Themen besprochen.

Themenvorschläge können Sie bestimmen und einfach an folgende Adressen senden:

andreas.abbrecht@paulinenpflege.de oder
saskia.muth@diakonie-stetten.de

Referent: Andreas Abbrecht, Paulinenpflege Winnenden e.V.
Moderation: Saskia Muth, Diakonie Stetten e.V.

Tagungsprogramm

Dienstag, 29. Oktober 2024

G3

Fachgespräch Rechnungswesen

Austausch mit den Teilnehmende zu Fragen der Rechnungslegung und Bilanzierung rund um das Thema Eingliederungshilfe, Arbeit und Wohnen. Mit Impulsbeiträgen zum Stand der Reform Studie Entgelte/WfbM, Kooperationen als Ausweg aus der Krise, Auswirkungen auf das Ergebnis und das Arbeitsergebnis. Aktuelle Fragerunde und Erfahrungsaustausch.

Referent: Ralf Schönrock, Curacon GmbH

Moderation: Andreas Schön, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

G4

Fachgespräch Personal

Das Netzwerken sowie der praxisrelevante Austausch stehen im Fokus dieser Einheit. In Arbeitsgruppen zu aktuellen HR-Themen bietet die Veranstaltung Gelegenheit sich aktiv einzubringen und von den Erfahrungen anderer Personaler*innen zu profitieren.

Referenten: Carolin Frei, Augustinum

Moderation: Stefanie Müller, Lafim-Diakonie

G5

Besichtigung Wäscherei Epple Schwaikheim

Dieses Familienunternehmen besteht seit über 80 Jahren und inzwischen arbeitet bereits deren 4. Generation im Traditionsbetrieb mit. Etwa 50 Mitarbeiter bearbeiten täglich bis zu 10 Tonnen Wäsche aus dem Großraum Stuttgart. Die Paulinenpflege Winnenden e.V. ist seit 01.02.2023 Kunde und sehr zufrieden. Wir erhalten Informationen über: z.B. Mietwäsche, Standart-Service, Volls-service und den Spagat von Preis-/Leistungsverhältnis...

Referentin: Rainer Epple, Marc Speckens, Textilpflege Epple GmbH

Moderation: Anke Leibbrand-Ederle, Paulinenpflege Winnenden e.V.

G6

Fachgespräch Immobilien

Plattform für den kollegialen Austausch zu Leitthemen, die im Vorfeld benannt werden können. Ihre Themenvorschläge können Sie an folgende Adresse senden:

h.normann@stiftung-scheuern.de

Referent*in: Achim Poeske, Bruderhaus Diakonie

Moderation: Helmut Normann, Stiftung Scheuern

Tagungsprogramm

Dienstag, 29. Oktober 2024

G7 Fachgespräch Unternehmensentwicklung

Durch die vielen Veränderungen, denen wir uns aktuell in der Sozial- und Gesundheitsbranche gegenüber sehen, steigen die Anforderungen an Themen wie Organisationsveränderung, kulturelle Transformation und Schaffung neuer Rahmenbedingungen. In diesem Slot lade ich Sie herzlich ein, mit mir an den großen Themen zu arbeiten und in den Austausch zu kommen, wie wir in den Herausforderungen in eine Gestaltung der Zukunft einsteigen können. Der Slot richtet sich an alle Unternehmensentwickler*innen, Geschäftsführer*innen und Vorständ*innen sowie an alle, die Lust auf Zukunft haben. Ich freue mich auf darauf, mit Ihnen gemeinsam das neue Fachgespräch zum Leben zu erwecken.

Referentin und Moderation: Ina Strickstock, Diakoneo

12:00 - 113:30 Uhr Mittagspause

13:30 - 15:00 Uhr Arbeitsgruppenslot H

H1 Mindful Leadership

Die Bedeutung von Führung auch in sozialen Dienstleistungsunternehmen ist inzwischen allgemein anerkannt. Mit dem Konzept des Leadership werden vor allem die visionären, emotionalen und resonanten Kompetenzen von Führungskräften in den Blick genommen. Mindful Leadership betont die Notwendigkeit, eine Balance zwischen den betrieblichen / unternehmerischen Herausforderungen, den Bedarfen, Bedürfnissen, Kompetenzen der Mitarbeitenden und den eigenen Ressourcen (der Führungskräfte) herzustellen. Dies ist eine nicht immer einfache Aufgabe. Sie bedarf der strategisch- wie operativen Reflexion, der Planung wie der Bereitschaft situativ zu handeln und sie bedarf geeigneter Instrumente.

Im Rahmen des Beitrags werden diese Zusammenhänge thematisiert und auf der Basis des Konzepts „mindful leadership“ konkretisiert. Die damit verbundenen Werthaltungen bilden die Grundlage für die Darstellung einiger Instrumente, die zur Gestaltung der angesprochenen Balance eingesetzt werden können.

Referent: Manfred Weiser, Anna-Wolf-Institut Heidelberg e.V.,
Martin Holler, Johannes-Diakonie
Moderation: N.N.

Tagungsprogramm

Dienstag, 29. Oktober 2024

H2

Refinanzierung von Nachhaltigkeitsinvestitionen -aktueller Stand der Lobbyarbeit / Nachhaltigkeit als Insolvenzfall – aktuelles Positionspapier des Brüsseler Kreises

Zur Erreichung der Klimaneutralität sind hohe Investitionen in Sozialimmobilien, insbesondere energetische Sanierungen, erforderlich. Vorschläge zur Refinanzierung werden derzeit mit der Politik diskutiert, u.a. im Rahmen des „Runden Tisches“ „Soziale Arbeit und Klimaschutz“ zwischen dem Bundeswirtschaftsministerium, dem Umweltbundesamt und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege. Vor dem Hintergrund der EU-Taxonomie, die Kreditkonditionen an Nachhaltigkeitskriterien knüpft, warnt der Brüsseler Kreis in einem aktuellen Positionspapier vor Insolvenzen in der Sozialwirtschaft und fordert Maßnahmen der Politik. Finanzschwache Sozialunternehmen könnten an der sozial-ökologischen Transformation ihrer Sozialimmobilien scheitern. Die Vorschläge an die Politik und der aktuelle Diskussionsstand werden vorgestellt und diskutiert.

Referent: Rolf Baumann, VdDD, Dr. Tobias Gaydoul, Rummelsberger Diakonie e.V.

Moderation: Rolf Baumann, VdDD

H3

Unternehmenscontrolling der Zukunft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit umfasst die drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Die Verfolgung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie wird nur mit Unterstützung des Unternehmenscontrolling gelingen. Wie muss sich das Unternehmenscontrolling (strategisch und operativ) unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit in den nächsten fünf Jahren vor dem Hintergrund der externen Berichterstattungspflichten (der noch in nationales Recht umzusetzenden EU-CSR-D-Richtlinie / European Sustainability Reporting Standards ESRS) und der internen Steuerungserfordernisse entwickeln? Hierzu wird das Konzept der Deutschen Gesellschaft für Controlling in der Sozialwirtschaft (DGCS) vorgestellt.

Referent: Dr. Thomas Mader, Deutsche Gesellschaft für Controlling in der Sozialwirtschaft

Moderation: Andreas Schön, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

Tagungsprogramm

Dienstag, 29. Oktober 2024

H4

Aktuelles aus dem Tarif- und Arbeitsrecht

Änderungen von Gesetzen, Rechtsprechung oder Tarifrecht wirken sich unmittelbar auf die Arbeit in den Einrichtungen aus. Vorgestellt werden aktuelle und geplante Gesetzgebung, Urteile, Entscheidungen und Beschlüsse. Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei im unmittelbaren Austausch im Plenum über Chancen und Risiken für die betriebliche Praxis.

Referentin: Nicola Fischer, VdDD
Moderation: Stefanie Müller, Lafim-Diakonie

H5

Fachgespräch Hauswirtschaft

Fachlicher Austausch und Vernetzung sind für den beruflichen Erfolg von großem Wert und Nutzen. Der Berufsverband Hauswirtschaft und der Deutsche Hauswirtschaftsrat bieten dafür viele Möglichkeiten. Wir möchten Sie dazu einladen, sich selbst davon zu überzeugen.

In dieser Veranstaltung werden wir Ihnen u.a. das Netzwerktreffen Eingliederungshilfe im Berufsverband Hauswirtschaft vorstellen. Das Besondere an diesem Netzwerk sind Best-Practice Beispiele und der Austausch zu aktuellen Fachfragen. Auch Nicht-Mitglieder sind in dem Netzwerk herzlich willkommen. An fachlichen und für die Politik interessanten Themen aus der Hauswirtschaft arbeitet das Fachforum Hauswirtschaft Eingliederungshilfe (FHWEG) - auch mit Alleinstellungsmerkmal in Deutschland - angesiedelt beim Berufsverband Hauswirtschaft e.V.. Ziel und Zweck des Deutschen Hauswirtschaftsrates e.V. ist, sich mit einer gemeinsamen Stimme des Fachbereiches Hauswirtschaft auf politischer Ebene Gehör zu verschaffen. Hören Sie sich an, was seit der Gründung 2016 bisher erreicht wurde.

Referenten: Christina Fischer, Annika Blank, Berufsverband Hauswirtschaft e.V. Moderation: Elke Hildenbrand, Diakonie Kork

H6

Förderung und Finanzierung von nachhaltigen Immobilien

Im Kontext der nachhaltigen Transformation spielen Immobilien eine große Rolle. In der Sanierung und Weiterentwicklung von Sozialimmobilien besteht daher ein besonders großer Hebel, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. In diesem Vortrag wird es um die Nachhaltigkeit im Kontext von Immobilien gehen sowie um Fördermöglichkeiten, die bei der Finanzierung dieser Projekte unterstützen können.

Referenten: Jessica Kemmler, Sabrina Thillmann, Diakonisches Werk Württemberg
Moderation: Achim Poeske, Bruderhausdiakonie

Tagungsprogramm

Dienstag, 29. Oktober 2024

H7

Eingliederungshilfe der Zukunft

Einrichtungen der Eingliederungshilfe in der Zukunft aus den Perspektiven des BeB und contec- veranschaulicht an einem Beispiel aus der Praxis mit dem Fokus Werkstätten.

Referenten: Harald Thiel, Barbara Heuerding, Contec
Moderation: Ina Strickstrock, Diakoneo

15:00 - 15:30 Uhr **Pause**

13:30 - 17:00 Uhr **Arbeitsgruppenslot I**

H1

Gelingende-zielführende Verständigung – So einfach? So klar? So machbar?

Wie geht das eigentlich „gelingende Verständigung“ im Trubel dieser angestregten Zeit menschlich und dabei so gezielt zu gestalten, dass ich als Mitarbeitende oder Führungskraft dabei kraftsparend durch den Alltag gehe und mich noch weniger ärgere – auch in schwierigen oder nervigen Situationen, oder in verschiedenen Besprechungen? Wie kann ich „Viel-Redner“ oder schwierige Gespräche sinnstiftend, zielführend und freundlich lenken? Menschen möchten ein deutliches Signal bekommen, dass sie mit Ihrem Anliegen „GEHÖRT und GESEHEN“ werden. Wie geht das? Als Teilnehmender erfahren Sie zur Selbstkontrolle und in interaktiver Weise mit dem Publikum 5 erprobte, nachvollziehbare und machbare Tipps, die „Sender und Empfänger“ stets in den „sicheren Hafen“ des Miteinander bringen. „Ziel, Absicht, Du-Orientierung, Nutzen, paraphrasieren, konkretisieren, Interesse, kluge Besprechungskultur“ – was das ist und warum genau diese Methoden / Denkstrukturen so hilfreich sind, erfahren Sie an Hand von praktischen Beispielen aus Ihrem Bereich - und das mit viel Humor. Und...was ist eigentlich der Zauber des „Fragenstellens“ und Wieso ist das ein „Schlüssel“?

Referentin: Ariane Nielsen, Jacobsen Nielsen Consult
Moderation: Sabine Neuffer, Johannes-Diakonie Mosbach

Tagungsprogramm Dienstag, 29. Oktober 2024

12

Auf dem Weg nach New Work: Das Modell der Kollegialen Führung in der Praxis

Beeinflusst durch das Teilhabeparadigma, agiles Management und Digitalisierung ist im Bathildisheim e.V. eine neue Ära der Führung angebrochen. Kollegiale Führung ersetzt sukzessive traditionelle Führungsstrukturen und -kulturen. Mitarbeitende können ihre Potenziale besser einbringen und stärker eigenverantwortlich handeln. Zunächst werden das Konzept der Kollegialen Führung vorgestellt und Erfahrungen mit der Umsetzung im Bathildisheim e.V. geteilt. Im Anschluss diskutieren wir gemeinsam die Chancen und Grenzen dieses Organisations- und Führungsmodells.

Referent: Dr. Christian Geyer, Bathildisheim e.V.

Moderatoren: Rolf Baumann, Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V. (VdDD)

13

„Wir können doch einfach das alte Programm weaternutzen“ - wie Buchhalter die Transformation blockieren!

Man munkelt, Buchhalter begleiten Softwareprojekte regelmäßig mit Misstrauen und Skepsis. Kein Wunder, Buchhalter sind Erbsenzähler und Spielverderber. Ist das wirklich so? Wie können wir Softwareprojekte gemeinsam mit unseren Buchhalter-Kollegen gestalten? Wie holen wir die Buchhaltung ab, nehmen sie mit und machen ihr umfangreiches und wichtiges Wissen im Projekt verfügbar? Damit das Softwareprojekt ein Erfolg wird und die Bilanz am Ende wirklich aufgeht. Für Management, Projektleiter, Buchhalter und alle heimlichen Fans der doppelten Buchführung!

Referent: Katharina Spitzer, Stephanus-Stiftung

Moderation: Andreas Schön, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

14

Strategisches Ausfallzeitmanagement über Springermodelle

Hohe Ausfallzeiten, unsichere Dienstpläne, ständiges Einspringen – Alltag in der Pflege und immer häufiger Gründe für erschöpfte und frustrierte Mitarbeitende das Arbeitsfeld zu verlassen oder nach lebenslaufbedingten Berufsauszeiten nicht mehr zurückzukehren. Mehr denn je braucht es flexible Ausfallzeitkonzepte um Dienstplansicherheit zu gewährleisten und Erholungszeiten zu fixieren – nur so ist die Versorgung von Menschen mit Hilfebedarf auch zukünftig leistbar. Gelingen kann dies durch den strategischen Einsatz von Springermodellen. Einen Überblick über die unterschiedlichen Modelle und darüber, was bei der Einführung eines strategischen Ausfallzeitmanagements zu beachten gilt, gibt dieser Vortrag.

Referentin: Helena Armbricht, Diakonie Bayern

Moderation: Carolin Frei, Augustinum gGmbH

Tagungsprogramm Dienstag, 29. Oktober 2024

15

Fit für HW-Aufgaben - Unterstützung, Anleitung, Förderung von Klient*Innen“ in besonderen Wohnformen

Bericht aus der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie über ein Förderprojekt zum Thema „Fit für HW-Aufgaben - Unterstützung, Anleitung, Förderung von Klient*innen in besonderen Wohnformen“.

Die Abdeckung der HW-Leistungen über Fachleistungsstunden ist refinanziert. Eine große Herausforderung stellt dar, die geeigneten Mitarbeitenden dafür am Markt zu finden. Das Ziel des Förderprojektes ist es, Mitarbeitende für die „Aufgabenerbringung haushaltsnaher Dienstleistungen“ und „Anleitung von Klient*innen in Wohnbereichen“ zu akquirieren und intern für den Einsatz in den Wohnbereichen zu qualifizieren.

Referent: Andrea Delp, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Moderation: Anke Leibbrand-Ederle, Paulinenpflege Winnenden e.V.

16

Je bunter desto besser! Unterschiedliche Quartiersentwicklungskonzepte am Beispiel der Rotenburger Werke

Die Rotenburger Werke sind ein Anbieter vielfältiger Dienstleistungen im Schwerpunkt für Menschen mit geistiger Behinderung in Niedersachsen, der in 2010 einen umfassenden Prozess des Umbaus seiner Angebote begonnen hat. In diesem Kontext wurden schon viele dezentrale Angebote verwirklicht.

Aktuell stellen sie sich der Herausforderung, zwei zentrumsnahe Kerngelände in der Stadt Rotenburg (Wümme) grundlegend und zukunftsweisend umzugestalten. Hierbei verfolgen Sie zwei unterschiedliche Quartiersentwicklungskonzepte und stellen diese im Workshop dar.

Referentin: Keno Behrends, Rotenburger Werke der Inneren Mission gGmbH

Moderation: Rolf Wacker, Bethel.regional

Tagungsprogramm

Dienstag, 29. Oktober 2024

17

Workshop Vielfalt statt Einfalt: Förderung von Diversitätskultur in diakonischen Unternehmen

In diesem interaktiven Workshop werden wir uns mit der Entwicklung und Förderung einer starken Diversitätskultur in diakonischen Organisationen auseinandersetzen. Wir werden die vielfältigen Aspekte der Diversität betrachten, einschließlich kultureller, ethnischer, religiöser, geschlechtlicher und generationsübergreifender Vielfalt, und deren Bedeutung für die Unternehmensentwicklung diskutieren. Unser Ziel ist es, ein tieferes Verständnis dafür zu entwickeln, wie eine inklusive und vielfältige Arbeitsumgebung geschaffen werden kann, die das Engagement der Mitarbeiter*innen fördert, die Innovationsfähigkeit steigert und letztendlich die Qualität der Dienstleistungen verbessert. Außerdem präsentieren wir Ihnen die Aktivitäten der Rummelsberger Diakonie zur Förderung der Vielfalt.

Referent: Thomas Jacoby, Andreas Ammon, Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH Moderation: Barbara Heuerding, BeB e.V.

ab 17:15 Uhr

Abendveranstaltung



#besserwerden

Mit uns das BTHG
zielführend umsetzen.

Tagungsprogramm

Mittwoch, 30. Oktober 2024

09:00 - 09:15 Uhr **Morgenimpuls**

09:15 - 10:15 Uhr **Arbeitsgruppenslot L**

L1

Fördermittel in der Praxis – Eine Reise in den Fördermittel-Dschungel

Willkommen im Fördermittel-Dschungel! Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt tausender Fördermöglichkeiten, komplexer Richtlinien, großer Chancen, einiger Fallstricke und manchmal herausfordernder Bürokratie.

Sie erhalten einen realistischen Einblick in das erfolgreiche Fördermittelmanagement einer diakonischen Stiftung, die mit vielfältigen sozialen Dienstleistungen im urbanen und ländlichen Raum tätig ist. Anhand von Praxisbeispielen erfahren Sie, wie Sie Förderungen erfolgreich beantragen und umsetzen können – von der Recherche bis zur Abrechnung. Tipps, Tricks und konkrete Werkzeuge sollen Ihnen dabei helfen, Fördermittel als Teil Ihrer Refinanzierung zu nutzen.

Referent: Sabine Schmidt, Stephanus Stiftung

Moderation: Anke Butterweck, Bathildesheim e.V.

L2

Umsetzung des LkSG mithilfe der Software Osapiens am Beispiel der Rotenburger Werke

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verpflichtet seit Anfang 2024 auch Unternehmen mit mindestens 1000 Beschäftigten zur Achtung von Menschenrechten durch die Umsetzung definierter Sorgfaltspflichten. Damit ist auch ein Großteil der Mitglieds-einrichtungen des BeB betroffen.

Die Rotenburger Werke zeigen, wie sie sich Anhand eines Softwaretools dieser Herausforderung gestellt haben. Es soll ein möglichst einfacher Weg skizziert werden, die umfangreichen Auflagen des Gesetzes zu erfüllen.

Referent: Markus Schulze, Rothenburger Werke der Inneren Mission gGmbH

Moderation: Keno Behrends, Rothenburger Werke der Inneren Mission gGmbH

Tagungsprogramm

Mittwoch, 30. Oktober 2024

L3

Verwaltungskostenbenchmark – Sonderauswertung zu den Kosten des Rechnungswesens

Der VdDD-Verwaltungskostenbenchmark bietet diakonischen Unternehmen die Möglichkeit, sich ohne großen Aufwand mit anderen Unternehmen zu vergleichen. Seit sieben Jahren wird der Benchmark ausgewertet, jährlich nehmen ca. 50 Unternehmen teil, insgesamt haben sich mehr als 150 Unternehmen mindestens einmal beteiligt. Im Rahmen des Verwaltungskostenbenchmarks 2023 wurde mit Unterstützung einer Unternehmensberatung eine Sonderauswertung zu den Kosten des Rechnungswesens durchgeführt. Im Workshop werden einige zentrale Erkenntnisse und Kennzahlen aus dem Benchmark sowie Ansatzpunkte zur wirtschaftlichen Optimierung des Rechnungswesens vorgestellt.

Referenten: Rolf Baumann, David Voges, VdDD

Moderation: Andreas Schön, Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

L4

Minigebärdenkurs

Die Paulinenpflege - seit 200 Jahren im Dienste gehörloser und schwerhöriger Menschen. Hier erfahren Sie Grundlegendes zum Thema Hörbehinderung und Gebärdensprache - die „Basics“. In einem kleinen Gebärdenkurs tauchen wir gemeinsam in die Welt der gehörlosen Menschen ein.

- Gehörlosigkeit und Gebärdensprache - eine fremde Welt?
- Welche Auswirkungen hat eine Hörbehinderung?
- Wie schwer ist es, von den Lippen abzulesen?
- Welche Ausbildungsmöglichkeiten haben Hörgeschädigte?
- Was hilft mir im Umgang mit Gehörlosen und Schwerhörigen?

Referent: Manja Krauter & Kollege, Paulinenpflege Winnenden e.V.

Moderation: Stefanie Müller, Lafim-Diakonie

L5

InA.Coach – Die digitale Aufgabenassistentz

Die InA.Coach ist eine digitale Aufgaben-Assistenz für alle Menschen, die sich bei der Erledigung ihrer Aufgaben Struktur und Stabilität wünschen. Mit der App werden komplexe Arbeitsabläufe in kleine, überschaubare Schritte zerlegt, so dass nichts vergessen werden kann. Dabei ist die InA.Coach App so inklusiv gestaltet, dass sie auch Menschen mit Lernschwierigkeiten und kognitiven Beeinträchtigungen in ihrem (Arbeits-)Alltag unterstützen kann. Im Vortrag stellen wir die kostenfreie App, ihre Funktionsweise und das gesamte InA.Coach Angebot vor.

Die Textil-Service Kork gGmbH plant den Einsatz der InA.Coach-App und berichtet über ihren Antrag zur Strukturentwicklung für Inklusionsunternehmen bei der Aktion Mensch.

Referenten: Julia Nicklas, Dennis Bosch, InA.Coach Design, Kommunikation und Support

Moderation: Beate Wassermann, Textil-Service Kork gGmbH

Tagungsprogramm

Mittwoch, 30. Oktober 2024

L6

Planung und Umsetzung von Großküchen - ein interdisziplinäres Projekt

Bei der Planung und Umsetzung einer Großküche sind viele Aspekte zu beachten. Neben bautechnischen Fragestellungen und fachlichen Entscheidungen zum Verpflegungssystem und der Küchenausstattung sind auch die Versorgung während der Bauzeit durch eine Interimsküche und die notwendigen Maßnahmen zum Erhalt einer EU-Zertifizierung zu berücksichtigen.

Am Beispiel einer 2020 fertiggestellten Großküche, die 1.500 Mittagessen für verschiedene Kundengruppen zubereitet und einer aktuell in Planung befindlichen Küche für 850 Mittagessen, sollen das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure und die fachlichen Herausforderungen beleuchtet werden.

Referent: Simone Kummer, Perthes Service GmbH

Moderation: Helmut Normann, Stiftung Scheuern

L7

Nachhaltigkeitsmanagement implementieren – ein Praxiseinblick

Implementierung von Nachhaltigkeitsmanagement in Einrichtungen der Sozialbranche; Tipps, Tricks und Stolperfallen aus und in der Umsetzungspraxis.

Referent: Monika Kalisch, Augustinum gGmbH, Lisa Klein, Diakoneo, Samuel Bayer, Augustinum gGmbH

Moderation: Ina Strickstrock, Diakoneo

10:15 - 10:45 Uhr **Pause**

10:45 - 12:00 Uhr **Hauptvortrag 3**

Cradle to Cradle und zirkuläres Bauen

Vorstellung des Konzepts Cradle to Cradle als Ansatz für eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft in der Immobilienbranche sowie dessen praktische Ausführung, Umsetzung und Finanzierung am Beispiel von Einrichtungen der Sozialbranche.

Referent: Lena Junker, Sustina AG

Moderation: Ina Strickstrock, Diakoneo

12:00 - 12:15 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**

Jetzt
kostenlos
herunterladen

Kennzahlen

Knappe Liquidität, aber hohe Eigenkapitalausstattung



Neuer Leitfaden: Krisen erkennen und überwinden.

Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft stehen vor großen Herausforderungen – nicht zuletzt aufgrund der anhaltend hohen Inflation. Unsere neue Arbeitshilfe „Krisen erkennen und überwinden“ gibt Führungskräften und Mitgliedern von Aufsichtsgremien in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft wichtige Hinweise und Anregungen, den schwierigen Zeiten zu begegnen. Dank Praxis-Tipps zu jedem Thema bietet Ihnen unsere Arbeitshilfe einen echten Mehrwert.

T +49 2203 8997-0

info@solidaris.de

www.solidaris.de

QR-Code scannen
und herunterladen!



Die Sponsoren der diesjährigen Fachtagung

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die unsere Tagung unterstützen.



(<https://www.eb.de>)



Werte verbinden. Wege eröffnen.

(https://www.solidaris.de/?utm_source=beb&utm_medium=web&utm_campaign=bebtagung2023)



(<https://cgm.com/sozial>)



(<https://www.althammer-kill.de>)



(<https://www.connext.de>)



(<https://www.rosenbaum-nagy.de>)



(<https://www.contec.de>)



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

(<https://www.curacon.de>)



(<https://www.vrg-micos.vrg.de>)



(<https://www.ecclesia.de>)



Versicherer im Raum der Kirchen

(<https://www.vrk.de>)



(<https://www.enthus.de>)



(<https://www.viessmann.de/>)